



Geschäftszeichen (bitte angeben)

Jug FD 101 KJB

Frau Augenthaller

Tel. 030 9018-23531

spielplatzkommission@ba-
mitte.berlin.de

elektronische Zugangsöffnung

gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Berlin, 16. Juli 2025

Protokoll der 13. Sitzung der Spielplatzkommission vom 15.07.2025

Anwesend: Christoph Keller (Vorsitz, JugFamGes L), Anne Miersch (UmNat 312), Christiane Wendler (UmNat 3 R), Felix Walz (Jug Bau 204), Ursel Wenzel (Senior*innenvertretung), Daniela Fritz (CDU Fraktion), Leonard Diederich (Fraktion Die Linke), Lucie Schröder (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen), Susanne Jucknath-John (BEA Mitte), Vito Kluck (Bau 2), Janine Rittel (Jug KJB 1), Maria Grüning (KJBM Moabiter Ratschlag e.V.), David Cüppers (JugFamGes Ref 2), Lena Augenthaller (Jug FD 101 KJB)

Gäste:

Jörg Borchardt (Stadtteilforum Tiergarten-Süd), Max Söding (Stadtteilforum Tiergarten-Süd)

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Tagesordnung zur 13. Sitzung
2. Protokoll der Sitzung vom 11.03.2025
3. Aktuelle Fragestunde für Kinder und Jugendliche
4. Aktuelles
5. Spiel- und Bolzplatz Kunkelstraße/ Weddingplatz
6. Bolzplatz Derfflingerstraße/ Lützowstraße
7. Spiel- und Bolzplatz Pohlstraße
8. Verschiedenes

TOP 1 Vorstellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vorgestellt und ohne Ergänzungen verabschiedet.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 11.03.2025

- Die fachliche Stellungnahme von UmNat zum Vorhabenvorschlag Catcherwiese, auf die in der im Protokoll zitierten Stellungnahme verwiesen wird, wird dem Protokoll mit mündlicher Zustimmung von UmNat 312 als Anlage hinzugefügt.
- In TOP 5 Absatz 2 wird präzisiert und der Ausschuss für Soziale Stadt als Adressat der Stellungnahme genannt.
- Unter Verschiedenes wird korrigiert: Scheringstraße statt Schillingstraße.

TOP 3 Aktuelle Fragestunde für Kinder und Jugendliche

Es gibt keine Fragen von Kindern oder Jugendlichen.

TOP 4 Aktuelles

Die Geschäftsstelle der Spielplatzkommission liegt nun bei Lena Augenthaller (Jug FD 1 KJB).

TOP 5 Spiel- und Bolzplatz Kunkelstraße/ Weddingplatz

Fr. Wenzel aus der Senior*innenvertretung bringt den Spiel- und Bolzplatz Kunkelstraße/ Weddingplatz ein. Der Platz ist 2012 geschlossen und umzäunt worden, da er aufgrund von Belagsschäden nicht mehr bespielbar ist. In näherer Umgebung existieren kaum Möglichkeiten zum Fußballspielen. Es liegt eine Vielzahl an Drucksachen aus der BVV und aus Ausschüssen zu diesem Platz vor, bisher ist aber keine Lösung erreicht worden. Das SGA ist seit Jahren um Mittel zur Sanierung des Platzes bemüht.

Dieser war zunächst im KSSP (Kita- und Spielplatz Sanierungsprogramm) angemeldet, ist aber im Zuge von Einsparungen innerhalb des KSSP wieder rausgenommen worden (zusammen mit weiteren Projekten). Die Finanzierung sollte dann über die gezahlte Ablöse des Bauvorhabens Wiesenstraße 35 gesichert werden, diese ist aber nur halb so hoch ausgefallen wie ursprünglich veranschlagt. Die genaue Höhe der gezahlten Ablösesumme

ist nicht bekannt, Bau 2 sagt zu diese nachzureichen. Die Kosten der Sanierung würden sich auf ungefähr 200.000€ belaufen, die aktuell vorhandenen Mittel reichen zur Deckung nicht aus. Durch die bereits lange andauernde Sperrung und den schlechten Zustand ist der Platz weit oben auf der Prioritätenliste des SGA. Eine günstige Zwischenlösung (z.B. Kunstrasen) ist aufgrund der starken Bodenverwerfungen nicht praktikabel, ein Großteil der Sanierungskosten sind für die Entfernung oder Ebnung des schadhaften Belags zu veranschlagen.

Insgesamt sind Stand jetzt acht Bolzplätze im Bezirk geschlossen, zwei weitere befinden sich gerade im Umbau - damit können insgesamt zehn Bolzplätze im Bezirk aktuell nicht genutzt werden.

Sponsoring zur Mittelakquise ist unter bestimmten Voraussetzungen (zum Beispiel keine exklusive Nutzung der Fläche durch die Sponsoren) prinzipiell möglich. Dazu existieren im Bezirksamt Sponsoringrichtlinien. Diese liegen dem Protokoll bei.

Das Städtebauförderprogramm Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ) ist für das Gebiet Müllerstraße kürzlich um zwei Jahre verlängert worden. Es ist unklar, ob mit der Verlängerung auch neue Mittel bewilligt wurden, oder ob lediglich der Zeithorizont zur Verausgabung bereits bewilligter Mittel erweitert wird. Offen ist auch, ob der Bolzplatz im Fördergebiet liegt, allerdings besteht durchaus die Möglichkeit auch über ein Fördergebiet hinaus Projekte zu fördern - so diese eine positive Wirkung im Fördergebiet entfalten.

JugFamGes L sagt zu im Stadtplanungsamt anzufragen ob sich durch die Verlängerung des LZQ neue Optionen für den Bolzplatz ergeben. Unter allen Umständen muss dabei der Bestandsschutz gewahrt werden.

Seitens des SGA wird angemerkt, dass neben der fehlenden Sachmittel auch die Personalknappheit ein limitierender Faktor in der Umsetzung von Sanierungsprojekten ist. Bau 2 erkundigt sich im SGA ob ausreichend Personalkapazitäten vorhanden sind, Jug meldet dann ggf. bei der SenBJF einen Mehrbedarf für das KSSP an. Fr. Jucknath-John bietet an zu recherchieren ob Alba Berlin (der Basketballverein, nicht das Entsorgungsunternehmen) sich ein Sponsoring für die Sanierung des Bolzplatzes vorstellen könnte.

Zudem benötigt auch der anliegende Kleinkindspielfplatz dringend eine Aufwertung und sollte im KSSP berücksichtigt werden, vermutlich werden dafür auch keine hohen Summen benötigt. UmNat bietet an, durch eine Analyse von Versorgungseinheit und Planungsraum zu prüfen, wie hoch dieser priorisiert werden könnte. Aktuell werden durch die Unterhaltung im SGA nur Schäden beseitigt, die Weiterentwicklung von Spielflächen (zum Beispiel durch den Aufbau zusätzlicher Spielelemente) ist aktuell finanziell ausgeschlossen. Eine Aufwertung wäre aber beispielsweise über KSSP möglich.

TOP 6 Bolzplatz Derfflingerstraße/ Lützowstraße/ „Der Gockel“

Hr. Söding bringt den Bolzplatz in der Derfflingerstraße ein. Dieser hat das Potential, die sehr angespannte Bolzplatzsituation in Tiergarten-Süd zu entschärfen, wo seit Jahren ein

Fußballplatz fehlt. Der in der Spielplatzkommission bereits oft behandelte Bolzplatz in der Pohlstraße (in diesem Fall der kleinere auf Seite der U Bahn-Bögen) hat Bestandschutz als Basketballplatz und kann somit nicht ohne weiteres als Fußballplatz genutzt werden (siehe hierzu unter anderem TOP 7 sowie das Protokoll der 7. Sitzung). Der Bolzplatz Derfflingerstraße wurde unter dem Namen „Gockel“ bereits in der 10. Sitzung der Spielplatzkommission (TOP 7) als Alternative zum Bolzplatz Pohlstraße (in diesem Fall der größere, gesperrte auf der Nordseite der Pohlstraße) diskutiert. Darüber hinaus existiert ein Beschluss der BVV (Drucksache 1707/VI, liegt dem Protokoll bei), demzufolge das Bezirksamt ersucht wird, eine Instandsetzung des Bolzplatzes zu prüfen, sodass dieser Platz wieder zum Fußballspielen genutzt werden kann. Der Platz ist trotz einigen kleineren Schäden im Belag noch bespielbar und nicht gesperrt, es fehlen aber die Tore. Das SGA hatte eigentlich für 2025 eine Ertüchtigung des Platzes geplant, hat dann aber durch Kürzungen 1/3 des Budgets in der Grünunterhaltung eingebüßt, sodass Projekte im Volumen von 900.000€ gestrichen werden mussten. Darunter auch der „Gockel“. Mit der mittlerweile in Kraft getretenen Haushaltssperre sind die Möglichkeiten zusätzlich begrenzt worden. Da aktuell keine akute Unfallgefahr besteht, kann das SGA hier unter der Haushaltssperre nicht handeln. Sollten Tore und/ oder Basketballkörbe nach Rücksprache mit dem SGA gespendet werden (Kostenpunkt: Rund 6000 €) könnte das SGA diese aber auch unter der Haushaltssperre installieren. Bau 2 sagt zu parallel zu prüfen, ob eventuell irgendwo noch alte funktionsfähige Tore/ Körbe eingelagert sind. Eventuell stehen auch auf dem alten gesperrten Bolzplatz Pohlstraße noch die Tore.

TOP 7 Spiel- und Bolzplatz Pohlstraße

2019 wurde das Fußballfeld für eine Bebauung freigegeben. Es gab die Zusage, einen Ersatz für das Fußballfeld zu finden. Direkt angrenzend an den jetzigen Bolzplatz mit Bestandschutz befindet sich eine Jugendfreizeiteinrichtung, die den Platz gerne zum Fußballspielen nutzen würde. Bisher sind jedoch keine Tore vorhanden. Von Anwohnenden liegen Beschwerden über Lärm durch Basketballspiele vor. Neubau an Spielplätzen führt erfahrungsgemäß oft zu erhöhtem Aufkommen von Lärmbeschwerden. Den Bolzplatz um 45 Grad zu drehen könnte neue Möglichkeiten mit sich bringen.

Der Bolzplatz wird wahrscheinlich in der Dinglichkeit niedrig bewertet, da er Bestandschutz hat und Basketballkörbe vorhanden sind. Ob der Bolzplatz in andere Förderkulissen eingebracht werden kann, ist davon abhängig, welche anderen Spielplätze und Projekte angefragt haben. Eine Liste dazu wird von der Spielplatzentwicklungsplanung nachgereicht. Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ) hat eine Anwohnendenvertretung, die für die nächste Sitzung eingeladen werden soll. Es wäre sinnvoll durch eine neue Förderung einen Kombiplatz zu schaffen, der auch Fußballspiele ermöglicht.

Das KJBM gibt ein, dass im Bereich des Bolzplatzes viele Projekte geschlossen wurden und Kinder und Jugendliche deswegen demonstrieren waren und in der BVV vorgesprochen haben. Die Interessen von Kindern und Jugendlichen werden aufgrund von Lärmschutz und

Verweise auf für sie zu weit entfernte Alternativen nicht berücksichtigt. Das Ausweichen auf Hallen in der Umgebung kann keine Lösung sein, weil der Zugang für Kinder und Jugendliche durch Buchung der Hallen und Auslastung zu hochschwellig und nicht zielgruppenadäquat ist. Es muss beides möglich gemacht werden: Freie Nutzung des Bolzplatzes und Mitnutzung von Hallen.

Felix Walz (Jug Bau 204) wird mit der Jugendfreizeiteinrichtung vor Ort ins Gespräch kommen und über den aktuellen Stand informieren. Der Bolzplatz Pohlstraße wird als zu verfolgender Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung der Spielplatzkommission getragen.

TOP 8 Verschiedenes

- Am 22.07.2025 findet die Eröffnung des Jugendorts an der Scheringstraße ab 16:00 Uhr statt.
- Die beiden Spielflächen am Brunnenplatz werden umgebaut. Über das Kinder- und Jugendbüro (KJBM) werden Kinder und Jugendliche am Prozess beteiligt. Der größte Wunsch ist auch hier der, nach einem Bolzplatz und ausreichend Sitzgelegenheiten. Auch in den Beteiligungsaktionen des KJBM zum Sprengelpark ist der Wunsch nach einem Bolzplatz ein großes Thema.
- Das KJBM bringt ein, dass häufig von Nutzungskonflikten zwischen Kindern und Jugendlichen auf der einen und Erwachsenen auf der anderen Seite berichtet wird. Die Kinder und Jugendlichen wünschen sich daher mehr Aufsicht durch u.a. Sozialarbeiter*innen vor Ort, die sie bei der Aushandlung von Nutzungskonflikten unterstützen können.
- Die Erneuerung der Schillingstraße befindet sich aktuell in Phase null. Zwischen Pfauenbrunnen und Promenade grenzen zwei Spielflächen an. Das KJBM stellt aktuell Vorbeobachtungen vor Ort bzw. Aufenthaltsqualität und Nutzung durch Kinder und Jugendliche an. Sobald die Maßnahmenträgerschaft geklärt ist, werden Beteiligungsaktionen für Kinder und Jugendliche durch das KJBM geplant.
- Der Bolzplatz am Nauener Platz wird am 23.07.2025 eröffnet. Der Zustand des Asphaltbelags mit Markierungen soll nach der Zwischennutzung als Baustellenplatz für die Sanierung des Haus der Jugend durch das Facility Management des Bezirksamts (FM) wiederhergestellt werden. Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) hat bisher die Abnahme verweigert, da der Asphalt aus dessen Sicht nicht wie im Übergabeprotokoll vereinbart hinterlassen wurde und die Markierungen nicht mehr oder nicht mehr adäquat vorhanden sind. Das SGA hat die Schäden dokumentiert und fordert das FM zur Behebung auf. Der Bolzplatz bleibt dennoch geöffnet und unterliegt einem hohen Nutzungsdruck.
- Der Zustand des Bolzplatzes an der Rosenthaler Straße wird bemängelt. Es ist unklar, weshalb der Belag nicht entfernt wird, zumal bin der Spielplatzkommission die Abnahme des Belags diskutiert wurde. In der Versorgungseinheit und angrenzenden

Versorgungseinheiten sind weitere Spielflächen vorhanden. Inwiefern diese genutzt werden ist unklar. Der Bolzplatz unterliegt einem hohen Nutzungsdruck, da der angrenzende Abenteuerspielplatz von Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren genutzt wird, die ab 13 Jahren auf dem Bolzplatz verbleiben. Der Bolzplatz ist Teil von verschiedenen Synergien mit Jugendfreizeiteinrichtungen vor Ort. Das KJBM berichtet, dass Kinder und Jugendliche sich allgemein frustriert äußern, weil Angebote im öffentlichen Raum für Tourist*innen und Erwachsene in diesem Bereich priorisiert werden. Um in den Austausch darüber zu kommen, wie Kinder und Jugendliche Spielflächen bewerten wird ein Termin zwischen KJBM und Spielplatzentwicklungsplanung angestrebt.

- Die Spielplatzbewertung wurde abgeschlossen und wird bald online auf der Website der Spielplatzentwicklungsplanung zur Verfügung stehen. Das Umwelt- und Naturschutzamt wird in der nächsten Sitzung der Spielplatzkommission dazu berichten.
- Es wird darum gebeten, das Thema Beleuchtung erneut aufzugreifen. Das SGA betont, dass die Instandhaltung von Beleuchtung bei Spielplätzen als Grünanlagen mit Sondernutzung nicht vorgesehen ist. Es sei nötig zunächst die Frage der Unterhaltung zu klären. Für die Unterhaltung sind bisher pro Jahr 72 ct/m² vorgesehen. Der Punkt Beleuchtung wird als Tagesordnungspunkt in die nächste Sitzung der Spielplatzkommission aufgenommen. Auch eine Schließung von Spielplätzen über Nacht ist finanziell nicht möglich und wird auch über Feiertage etc. nicht begrüßt.

Gez: Augenthaller

Jug FD 101 KJB